

EINLADUNG

3. Ausseer Naturraumgespräche 8. ExpertInnenforum des ÖBf-Naturraummanagements „RAUE ZEITEN FÜR RAUFUSSHÜHNER?“

In ganz Europa ist ein alarmierender Rückgang der Raufußhuhn-Populationen zu verzeichnen. Raufußhühner sind wichtige Leitarten für die Biodiversität im Gebirgswald. Ursprünglich in den lichten Wäldern der Alpen und des Alpenvorlandes in großer Anzahl heimisch, sind Auerwild und Birkwild heute ebendort nur mehr selten anzutreffen. Den hohen Lebensraumsansprüchen des Auerwildes, wie strukturreiche Wälder mit ausreichend Nahrungsangebot und eine störungsarme Umgebung, werden in unseren Breiten nur noch vereinzelt Bergwälder gerecht. Der Lebensraum des Birkwildes wird überwiegend durch das Zuwachsen von Almflächen stetig kleiner.

Gezielte waldbauliche und landwirtschaftliche Maßnahmen und Aktivitäten zur Vernetzung der einzelnen Habitate können dem Lebensraumverlust entgegensteuern und einen wichtigen Beitrag zum Schutz und zum Erhalt der Raufußhühner leisten. Die Umsetzung in der täglichen Praxis der Försterinnen und Förster ist dabei von großer Bedeutung.

Im Rahmen des LIFE+ Projekts „Naturwald, Moore und Lebensraumverbund im Ausseerland“ laden die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) zu den 3. Ausseer Naturraumgesprächen und gleichzeitig zum 8. ExpertInnenforum ein. ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis informieren umfassend über Gefährdungspotenziale, Lebensraumvernetzung und -management für Raufußhühner.

TERMIN

**Dienstag, 11. Oktober, 9.30 Uhr bis
Mittwoch, 12. Oktober 2016, 15.00 Uhr**

ORT

Hotel Mond-Holiday | Archkogel 31 | A-8993 Grundlsee

ANREISE

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften an. Vom Bahnhof Bad Aussee wird auf Nachfrage ein Abholservice zum Veranstaltungsort und retour eingerichtet.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**. Bitte melden Sie sich bis spätestens **Mittwoch, 5. Oktober 2016**, verbindlich mittels [Online-Anmeldeformular](#) an. Die TeilnehmerInnenzahl für die **Exkursionen** ist beschränkt.

KONTAKT

Österreichische Bundesforste | LIFE+ „Ausseerland“

DIⁱⁿ Anna-Sophie Pirtscher

Obere Marktstraße 1 | 4822 Bad Goisern

T +43 664 88 32 68 70 | life_ausseerland@bundesforste.at



PROGRAMM

Dienstag, 11. Oktober 2016

Moderation: Mag.^a Christina Laßnig-Wlad und DIⁱⁿ Martina Marschnig, ÖBf-Naturraummanagement

AB 9:30

Ankunft und Anmeldung

10:00

Begrüßung und Einleitung

DI Kurt Wittek, Leiter ÖBf-Forstbetrieb Inneres Salzkammergut

10:15

Die wilden Hühner Österreichs

Raufußhühner in Österreich: Status Quo

DDr.ⁱⁿ Veronika Grünschnachner-Berger, Wildbiologin

Lebensraumvernetzung

Erfahrungswerte zu Planung und Umsetzung am

Beispiel Pinzgau

DI Josef Erber, Geschäftsführer der Salzburger Jägerschaft

DI Horst Leitner, Forstwirt und Wildökologe

Diskussionsrunde

Pause

11:45

Auerhühner im Ausseerland

Über 20 Jahre Waldbau für Raufußhühner

Thomas Kranabitzl, ÖBf-Revierleiter „Altaussee“

Von Trittsteinen und Flugschanzen

Maßnahmenumsetzung im LIFE+ Projekt

„Ausseerland“

DIⁱⁿ Anna-Sophie Pirtscher, ÖBf-Projektleiterin LIFE+ „Ausseerland“

Diskussionsrunde

12:45

Mittagessen

14:00

Raufußhühner – wichtige Schirmarten für weitere bedeutende Waldvögel?

Schutz, Erhalt und Verbesserung der Vogellebensräume im Karwendel

Mag. Hermann Sonntag, Geschäftsführer Alpenpark Karwendel

Einblick in die Praxis – Lebensraumgestaltung im Wald

Informationen für WaldbewirtschafterInnen
Of. Helmut Fladenhofer, Revierleiter Graf Meran-Schloss Stainz

Pause

15:15

Raue Zeiten? Hindernisse im Lebensraum und Lösungsmöglichkeiten

Bauvorhaben, Gutachten und Ausgleichsmaßnahmen

DI Thomas Huber, Landschafts- und Wildökologe

Tourismus und Besucherlenkung

Mag.^a Birgit Kantner, Abteilung Raumplanung und Naturschutz Österreichischer Alpenverein

Mag. Alexander Maringer, Fachbereich Naturschutz/Naturraum Nationalpark Gesäuse

Im Weg: Zäune, Kabel, Lifte

DDr.ⁱⁿ Veronika Grünschnachner-Berger, Wildbiologin

16:15

Resümee

DI Gerald Plattner, Leiter ÖBf-Naturraummanagement

16:30

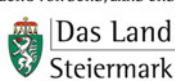
Ende der Vorträge

18:00

Optionales Abendprogramm

Diavortrag „Ausseerland“ Thomas Kranabitzl, ÖBf-Revierleiter „Altaussee“

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Wo die Natur zu Hause ist.



Mittwoch, 12. Oktober 2016 – Exkursionen

LEBENSRAUMGESTALTUNG ALS SCHLÜSSEL ZUR BIODIVERSITÄTSSICHERUNG

Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt. Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Die Abfahrt erfolgt für beide Exkursionen vom Parkplatz Hotel Mond-Holiday um 9:00 Uhr. Voraussichtliches Ende beider Exkursionen ist um 15:00 Uhr beim Parkplatz Hotel Mond-Holiday. Für eine gute Verpflegung und Stärkung im Gelände ist gesorgt. Die TeilnehmerInnenzahl je Exkursion ist auf 30 Personen beschränkt.

EXKURSION 1

„Viehberg“

Nach einleitenden Worten zum „Natura 2000“-Gebiet „Steirisches Dachsteinplateau“ werden waldbauliche Maßnahmen zur Förderung des Auerwilds diskutiert und begutachtet. Im Gebiet wurden bereits Trittsteine zum Lebensraumverbund von Auerhühnern eingerichtet und waldbaulich gestaltet. Von den Fördermaßnahmen profitieren auch weitere Vogelarten, die vorgestellt werden. Touristische Nutzungen im Gebiet bringen Herausforderungen für einen nachhaltigen Naturschutz mit sich.

LEITUNG

DI Andreas Pircher, ÖBf-Revierleiter „Kemetgebirge“
Ing. Markus Schachner, ÖBf-Revierleiter „Bad Mitterndorf“
Mag.^a Christina Laßnig-Wlad, ÖBf-Naturraummanagerin
Mag. Gabor Wichmann, Stv. Geschäftsführer von Birdlife Österreich

GESAMTGEHZEIT

2 Stunden

EXKURSION 2

„Pitzingmoos“

Nach einleitenden Worten zum „Natura 2000“-Gebiet „Totes Gebirge“ umrunden wir das Naturjuwel Pitzingmoos. Der angrenzende Wald wurde und wird speziell für das Auerwild bewirtschaftet. Von den Fördermaßnahmen profitieren auch weitere Vogelarten, die vorgestellt werden. Auf die Bedeutung der angrenzenden Moorkomplexe wird ebenfalls eingegangen. Von einem Aussichtspunkt bekommt man einen Überblick über die Verteilung der Trittsteine im Ausseerland.

LEITUNG

Thomas Kranabitzl, ÖBf-Revierleiter „Altaussee“
DI Gerald Plattner, Leiter ÖBf-Naturraummanagement
Dr. Remo Probst, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Birdlife Österreich

GESAMTGEHZEIT

2 Stunden

Die Exkursionen finden im Rahmen des Projektes „Erhebung der Verbreitung der Brutvögel Österreichs als Grundlage für die Erstellung eines Brutvogel-atlas“ statt, das mit Unterstützung des Bundes und der Europäischen Union im Rahmen der Ländlichen Entwicklung 2014–2020 umgesetzt wird.

